

Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung im Rathaus Spandau

- BERICHT -

Am Samstag, 29.11.2014 fand zwischen 10 und 13 Uhr ein „Runder Tisch“ zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung im Raum des Jugendhilfeausschusses im Rathaus Spandau statt. Diesmal wurden allerdings nicht Politiker*innen und Fachkräfte geladen, sondern Kinder und Jugendliche. Die Erwachsenen mussten in zweiter Reihe sitzen.



Alle Berliner Bezirke haben die Vorgabe, Kinder- und Jugendbeteiligungsstrukturen einzurichten. Vom *Jugendhilfeausschuss Spandau* und dem *Initiativkreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Spandau* wurde aktuell eine **Beschlussvorlage für die Bezirksverordnetenversammlung** erarbeitet. Ihr Inhalt ist die Einrichtung der Stelle einer*eines Kinder- und Jugendbeauftragten in Spandau. Diese soll direkt beim Bezirksbürgermeister angesiedelt werden und sich u.a. um den Aufbau von Kinder- und Jugendbeteiligungsstrukturen in Spandau kümmern.

17 der 20 anwesenden Kinder und Jugendlichen aus vielen verschiedenen Stadtteilen Spandaus besuchten zum ersten Mal das Rathaus. Sie waren zwischen 10 und 25 Jahre alt und erarbeiteten gemeinsam mit Moderator Marc Ludwig der *Servicestelle Jugendbeteiligung* zehn Tipps für eine*n Kinder- und Jugendbeauftragte*n in Spandau.

Nach einer Aufwärm- und Kennenlernrunde wurden die Ergebnisse der Jugendbeteiligungsumfrage Spandau sowie die Geschichte von Kinder- und Jugendbeteiligungsstrukturen in Spandau präsentiert. Der Runde Tisch wurde mit der zentralen Fragestellung nach einer **Zukunftsvision „Ich mach mein Spandau 2016“** fortgeführt. Die Kinder und Jugendlichen erarbeiteten sich in Kleingruppen Antworten zu den Fragen: „Was könnte bestenfalls in Spandau entstehen?“, „Was kann ich beitragen?“ und „Was wünsche ich mir von einem Kinder- und Jugendbeauftragten?“.

Die „10 Tipps für eine*n Kinder- und Jugendbeauftragte*n in Spandau“, die die Kinder und Jugendlichen im Anschluss dem Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank präsentierten, lauteten:

1. **Fürsprache und Engagement aufweisen:** Eine Kinder- und Jugendbeauftragte sollte als Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen agieren und ihre Arbeit gerne und engagiert ausüben.
2. **Erreichbarkeit und Verlässlichkeit zeigen:** Ein Kinder- und Jugendbeauftragter sollte leicht zu erreichen, pünktlich und ein Vorbild für Kinder und Jugendliche sein.
3. **Vernetzungsarbeit leisten:** Eine Kinder- und Jugendbeauftragte sollte den Ausbau bestehender Beteiligungsstrukturen und die Angliederung von Neuentwicklungen in Spandaus Kinder- und Jugendarbeit fördern.
4. **Unterstützung bieten:** Ein Kinder- und Jugendbeauftragter sollte offen für die Belange von Kindern und Jugendlichen sein und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.
5. **Sport- und Freizeit fördern:** Eine Kinder- und Jugendbeauftragte sollte sich für mehr Freizeitangebote und Sportaktivitäten für Kinder und Jugendliche in Spandau einsetzen.
6. **Musik- und Kultur fördern:** Ein Kinder- und Jugendbeauftragter sollte mehr Möglichkeiten der kulturellen Beteiligung (Musik, Kunst, Theater) in Spandau schaffen.
7. **Räume schaffen:** Eine Kinder- und Jugendbeauftragte sollte Räume für Kinder und Jugendliche in Spandau öffnen.
8. **Wertschätzung und Verständnis zeigen:** Ein Kinder- und Jugendbeauftragter sollte mit Kindern und Jugendlichen locker umgehen können, sie wertschätzen und verstehen.
9. **Finanzen ran holen:** Eine Kinder- und Jugendbeauftragte sollte Fördergelder für selbstverwaltete Jugendprojekte bereitstellen und mehr Blitzjobs für Jugendliche schaffen.
10. **Beteiligung ernst nehmen:** Ein Kinder- und Jugendbeauftragter sollte versuchen, die Ideen von Kindern und Jugendlichen umzusetzen und darauf achten, dass ihre Meinung zu sie betreffenden Themen stets eingeholt und berücksichtigt wird.



Zum Ende des Runden Tisches stellten die Kinder und Jugendlichen dem Bezirksbürgermeister interessierte Nachfragen und ließen sich gemeinsam mit ihm ablichten. Ein Nachfolgetreffen der Jugendlichen findet am **07.01.2015 um 17 Uhr in der Bezirkszentralbibliothek Spandau (4. Etage)** statt.

Der Runde Tisch wurde vom *Jugendhilfeausschuss Spandau* und dem *Initiativkreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Spandau* organisiert.

